

VIII.

*Beobachtungen von Sternschnuppen,
angestellt zu Dresden vom 29 Aug. bis 1 Octob. 1823;
aus einem Schreiben des Inspect. W. Z. Lohrmann.*

Dresden d. 7 Nov. 1823.

Gern habe ich ihrer Aufforderung entsprochen, und mich zu den von Hrn Prof. Brandes bestimmten Zeiten wiederum der Beobachtung der Sternschnuppen unterzogen, so weit es mir bei unvermeidlichen Dienststreifen und während der neuen Einrichtung meines Beobachtungs- Locals, welche mich der Mittel beraubte die Zeit mit der grössten Genauigkeit zu bestimmen, möglich war. Der bei mir sich befindende Eleve, Hr. Proßler, hat theils mit mir beobachtet, und dann eine andre Gegend des Himmels als ich vor Augen gehabt, theils wenn ich abwesend seyn mußte, die Beobachtungen fortgesetzt. So wurden in dem angegebenen Zeitraum die Bestimmungen für 29 Sternschnuppen erhalten, welche ich Ihnen hier aus dem Beobachtungs-Register mittheile *).

*) In der Hoffnung, daß ein solches umständlich mitgetheiltes Beobachtungs-Register mehreren am gestirnten Himmel gut Bewanderten Lust machen werde, im nächsten Jahre die Sternschnuppen mit zu beobachten, setze ich es hierher obgleich nur die Resultate der Berechnung aus correspondirenden Beobachtungen an verschiedenen Orten, zur Bekanntmachung in diesen Annalen bestimmt waren. — Da Hr. Inspect. Lohrmann diesem Briefe einen Probedruck der ersten Section seiner *Mondkarten* für mich beigelegt hat, so kann ich hier noch beifügen, daß die Darstellung der Mondberge auf derselben an Sorgfalt, Vollständigkeit und Zweckmäßigkeit alles dieser Art, das die Astronomie besitzt, weit hinter sich läßt, und daß ein so ausgeführtes Unternehmen ein wahres Prachtwerk seyn wird. Die Platte ist noch ohne Schrift, und ohne Linierung mit engen parallelen Linien zur Darstellung der grauen Farbe der Mondlegenden nach Verschiedenheit ihrer Intensität, wozu Hr. Inspect. Blochmann in Dresden ein neues Instrument erdacht hat, mit welchem Hr. Lohrmann selbst diese Arbeit zu machen denkt.

	Der Sternschnuppe			Mittlere Dresd- ner Zeit
	No.	Größe	Dauer	
Aug. 29. (a)	1	1	3''	8 St. 50' 47''
	2	3	2''	9 13 48
	3	6	2''	35 33
	4	2	3''	40 11
	5	4	2''	57 9
Aug 30. (b)	6	6	2''	8 47 12
	7	8	2''	9 29 8
Sept. 1. (c)	8	3	3''	8 56
	9	2	2''	9 11
	10	4	2''	43
Sept. 2. (d)	11	4	1''	9 9
	12	3	2''	26
	13	3	2''	42
Sept. 11. (e)	14	1	3''	9 13
	15	3	2''	29
Sept. 12. (g)	16	3	2''	8 39
	17	1	3''	9 15

(a) Die Luft hell und ganz still.

(b) Nach einem Gewitter am Tage war die Luft zwar still doch schlecht zur Beobachtung. Am 31sten trübe.

(c) Die Luft sehr rein und still; die Zeit wegen Mangels eines Chronometers um 1' ungewiß.

(d) Lohrmann abwesend; die Zeit 2' ungewiß. Bis zum 11ten der Himmel bedeckt, am 9ten sehr neblig.

Anfang und Ende der Erscheinung Ort	Rect- ascenf.	Decli- nation	Beob- achter.
{ A. α im Camelopard	182°	83° n	} L. u. Pr,
{ E. α in d. Schnautze d. gr. Bären	123	62	
{ A. ι im Arm d. Cepheus	342	65	} Pr.
{ E. π im Stuhl d. Cassiopea	4	18	
{ A. α im Pegasus	318	18	} Pr.
{ E. im Delphin	306	15	
{ A. von Algenlb dem Horlz. zu	1	14	} Pr.
{ A. δ im Kopf des Cepheus	335	57	
{ E. Deneb im Schwan	309	44	} Pr.
{ A. Almak	28	29	
{ E. β im Triangel	41	33	} L. u. Pr.
{ A. ζ in der Cassiopea	6	53	
{ E. Polarstern			} Pr.
{ A. β im Delphin	307	13	
{ E. ϕ im Arme d. Antinous	300	2 s	} Pr.
{ A. β im Adler	296	6 n	
{ E. π in Sobieskis Schild	281	6 s	} Pr.
{ A. α beim Delphin	317	19 n	
{ E. λ im Auge des Pegasus	327	6 n	} Pr.
{ A. λ in d. Cassiopea	6	53	
{ E. ϕ im Arm d. Andromeda	1	57	} Pr.
{ A. δ im Kopfe d. Erndtehüt.	358	73	
{ E. π ebendaf.	33	72	} Pr.
{ A. π im Fusse d. Andromeda	21	39	
{ E. π im Arme d. Perseus	30	57	} Pr.
{ A. δ im Kopfe d. Erndtehüt.	358	73	
{ E. ϕ im Fusse d. Andromeda	22	49	} Pr. (f)
{ A. F in d. Klaue d. gr. Bär.	139	53	
{ E. am Horizonte			} Pr.
{ A. in der Cassiopea	5	62	
{ E. Schedir	8	56	} Pr.
{ A. im Camelopard	90	70	
{ E. Alioth im gr. Bären	57	1	} Pr.

(a) Lohrmann diesen und die folgenden Tage abwesend; die Zeit um 2' ungewiß.

(f) Diese Sternschnuppe 1ster Größe ließ einen Schweif hinter sich noch einige Augenblicke nach dem Verschwinden.

(g) Die Zeit 1' ungewiß, bei der zweiten Beobachtung 3' durch einen Zufall; auch war bei ihr der Anfangspunkt einer Wolke wegen nicht genau zu bestimmen.

	Der Sternschnuppe			Mittlere Dred- ner Zeit
	No.	Größe	Dauer	
Sept. 23. (h)	18	3	2''	7 St. 41' 15''
	19	2	2''	57 13
	20	3	3''	8 21 36
	21	5	3''	23 59
	22	1	5''	30 13
	23	3	2''	38 14
	24	2	1''	42 15
	25	5	1''	9 — —
	26	4	2''	22 33
	27	3	1''	8 32 42
Oct. 1. (h)	28	3	1''	9 2 50
	29	1	3''	5 17

(h) Still und hell, in Westen schwarze Wolken, die den Himmel gegen 10 Uhr Abends bedeckten; die Beobachtungen an diesem Tage sind *vorzüglich gut*.

(i) Sie ließ einen Schweif hinter sich, der noch 1 Secunde nach ihrem Verschwinden zu erkennen war.

Anfang und Ende der Erscheinung Ort	Rect- escenf.	Decl- nation	Beob- achter
{ A. π in Friedrichs Ehre E. β in der Cassiopea	353° 359	42° u 58	} Pr.
{ A. Mirach in d. Androm. E. zwisch. α und Algenib	14 556	34 17	} L.
{ A. ζ im Arm d. Androm. E. üb. Algenib, bis η im Peg.	9 350	23 12	} L.
{ A. π im kleinen Bären E. im Drachenkopf	240 265	80 55	} Pr.
{ von π im kl. Bär., oberh. des Drach- Kopfs u. Wega, bis β im Pfeil	240 293	81 17	} L. u. P. (i)
{ A. zw. λ u. ζ in d. Cassiop. E. ϕ in d. Andromeda	6 2	53 37	} L.
{ A. τ im Drachen E. Kochab im kl. Bär.	290 224	72 75	} Pr.
{ A. σ im mittleren Ring d. Drach. E. l beim Drachen	300 283	67 74	} Pr.
{ A. γ im Perseus E. q zw. Algol. u. Alamak	43 37	53 39	} Pr.
{ A. am Fuß des kl. Bären E. in demselben	246 240	73 78	} Pr.
{ A. zw. B u. C im Perseus E. \bullet im Fuhrmann	48 72	58 52	} L.
{ A. β im Fuhrmann E. am Horiz. in Nebel	78	28	} L.

(k) Ostwind, der Himmel am Horizonte größtentheils umwölkt; beobachtet von 7½ bis 10 Uhr. Bis zum 7ten October war der Himmel trübe, und Abwesenheit verhinderte dann bis zum 11ten zu beobachten.